

Situationsanalyse öffentliche Räume Stadt Sursee



Die Stadt Sursee ist in den letzten Jahren stark gewachsen. EBP analysierte die Folgen des Bevölkerungswachstums und der Zentrumsfunktion auf die städtischen öffentlichen Räume.

Die Stadt Sursee ist in den letzten Jahren stark gewachsen und sie zieht als zweitgrösstes Zentrum im Kanton Luzern zusätzlich viele Personen an: weil sie ihren Arbeitsplatz dort haben, vom breiten Bildungsangebot Gebrauch machen oder die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten und die lebendige Gastronomie- und Kulturszene nutzen. Die Attraktivität der Stadt bringt auch Herausforderungen mit sich: Das Littering hat beispielsweise zugenommen, vereinzelt kommt es zu Meldungen über Ruhestörungen oder Sachbeschädigungen.

EBP analysierte zusammen mit der Arbeitsgruppe Sicherheit, Ordnung und Prävention (SOP) die heutige Nutzung, die Qualitäten, aber auch die Probleme der öffentlichen Räume in der Stadt und zeichnete so einen Überblick über die aktuelle Situation in Sursee.

Zusätzlich wurden ein beliebter Platz in der Altstadt und eine häufig frequentierte Grünanlage bezüglich ihres Charakters, Funktion, Nutzenden, Nutzung, Probleme, Chancen und Herausforderungen im Detail untersucht.

Die Ist-Analyse legt den Grundstein zur Erarbeitung eines Konzepts für die öffentlichen Räume der Stadt Sursee. Sie liefert damit einen Beitrag zur weiteren Förderung der Attraktivität der Stadt sowie zum weitsichtigen und nachhaltigen Umgang mit heutigen und künftigen

Auftraggeber

Stadt Sursee, Fachstelle Jugend + Freizeit

Fakten

Zeitraum 2015

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Lilian Blaser
lilian.blaser@ebp.ch

Nicole Hasenkamp
nicole.hasenkamp@ebp.ch

Herausforderungen in den öffentlichen Räumen.